

		<input type="radio"/> A1 <input type="radio"/> A2 <input type="radio"/> B1 <input type="radio"/> B2	
Telefonnummer	Email-Adresse		Wohnort
Nachname	Vorname	Aktuelles Sprachniveau	Geburtsdatum



**Mag. Gabriele Bauer-Stadler**  
Max Aicher Bildungszentrum  
für Integration



**Julia Hänsch**  
Kordinatorin der  
externen Mittelschulklassen  
Besuchen Sie auch unsere Homepage:  
[www.max-aicher-bildung.de](http://www.max-aicher-bildung.de)  
Inhalt und Text: Mag. G. Bauer-Stadler  
Bildnachweis/Layout: MIO Max Aicher  
und Privatpersonen

Stand: 28. Februar 2024



**MAX AICHER**



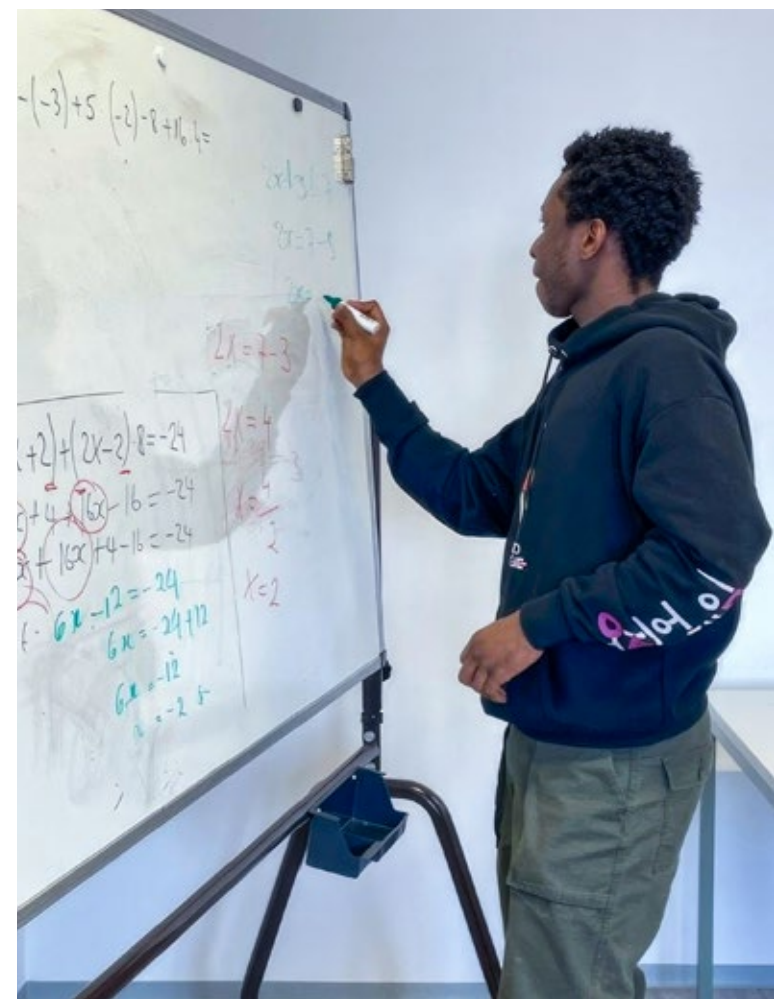
**MAX AICHER**

## IN ZWEI SCHULJAHREN ZUM MITTELSCHULABSCHLUSS

Private Vorbereitung – staatlicher Schulabschluss

Anmeldung bis Freitag, 12. Juli 2024 bei  
[bildungszentrum@max-aicher.de](mailto:bildungszentrum@max-aicher.de)

[www.max-aicher-bildung.de](http://www.max-aicher-bildung.de)



Schicken Sie diese Anmeldung direkt an  
[bildungszentrum@max-aicher.de](mailto:bildungszentrum@max-aicher.de)  
oder geben Sie diese Anmeldung  
Ihrer Lehrerin/Ihrem Lehrer/Ihrer BetreuerIn

# Externes Mittelschultraining ab September 2024

## Weiterkommen mit einem deutschen Schulabschluss

Lernen Sie bei uns in unseren externen Vorbereitungs-klassen für den (Qualifizierenden) Mittelschulabschluss. 2 Jahre lang bereiten Sie sich in der Vollzeitschule darauf vor. Mit dem staatlichen Schulabschluss haben Sie es leichter, eine Arbeit oder eine Ausbildung zu finden.

### Für wen?

Für alle Zugewanderten über 21 Jahre bis max. 33 Jahre, die keinen Abschluss haben, aus dem deutschen Schulsystem herausfallen oder deren Abschlüsse in Deutschland nicht anerkannt werden. Deutschkenntnisse zum Start, von Vorteil: mindestens A1

Schon  
über 120  
Zugewanderte  
seit 2016



„Wir besuchen gemeinsam die Schule. Wir haben beide in unserem Heimatland schon einen Abschluss, wir brauchen aber sehr gutes Deutsch und einen deutschen Schulabschluss. Nur dann können wir hier in Deutschland eine gute Ausbildung machen. Wir sind sehr dankbar für die Chance!“

Maung u. Myo aus Myanmar

## Anmeldungen ab sofort

Melden Sie sich noch heute an. Damit reservieren Sie Ihren Schulplatz. Am ersten Schultag im September laden wir Sie zum Einstufungstest ein. Wenn Sie gut sind, können Sie sofort mit der Schule beginnen.

## Was passiert in der Schule?

Bei uns lernen Sie in zwei Jahren die Inhalte aller wichtigen Fächer. Unterricht ist jeden Tag von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr **plus digitalen Lerneinheiten.**

Weiterkommen auch mit Familie, Kinderbetreuung, Fehltagen bei Krankheit – digitale Kompetenz erwerben

Nach einem festen Lehrplan lernen Sie intensiv Deutsch, Mathematik, Englisch, EDV, Wirtschaft, Ethik, Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde, Sport – gemäß den Anforderungen des bayrischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst für Mittelschulen.

**Ob Präsenz- oder Online-Unterricht** – wir führen Sie im hybriden Lernsystem zum offiziellen Schulabschluss an einer staatlichen Mittelschule. Unsere Lehrerinnen und Lehrer helfen auch bei der Suche nach Arbeit. Sie lernen zum Beispiel, wie man eine Bewerbung schreibt und Sie besuchen Berufsinformationstage.



„Ich gehe zur Schule, weil ich besser Deutsch sprechen möchte. Ich gehe auch zur Schule, weil ich einen guten Job finden möchte. Ich möchte die Schule schaffen, weil ich meinen Kindern helfen möchte.“

Great Osagae aus Nigeria

Wenn Sie die Prüfung nach zwei Jahren schaffen, erhalten Sie ein offizielles Zeugnis der staatlichen Mittelschule Ainring-Mitterfelden. Sind Sie sehr gut? Dann ist auch der Quali (Qualifizierender Mittelschulabschluss) möglich. Zusätzlich können Sie die B1-Deutsch-Prüfung ablegen.

## Wer bietet das an?

Den Unterricht organisiert das Max Aicher Bildungszentrum für Integration in Freilassung. Das Bildungszentrum arbeitet dafür mit der Mittelschule Ainring-Mitterfelden, der staatlichen Berufsschule BGL und dem Landratsamt zusammen. Dieses Angebot ist einzigartig weit über die Region hinaus.

## Was kostet die Schule?

Für die TeilnehmerInnen ist der Unterricht kostenlos, das Projekt ist eingebettet in die Max Aicher Stiftung. Selbst zu bezahlen sind zusätzliche Gebühren wie die B1-Prüfung. Auch Bücher müssen Sie selbst kaufen, ebenso sind die Fahrtkosten zur Schule von jedem Teilnehmer selber zu bezahlen. Bei den Fahrtkosten unterstützt eventuell teilweise die Caritas.

„Ich möchte gut Deutsch lernen um danach eine interessante Ausbildung machen zu können. Ich arbeite hart für meine Ziele. In der Schule helfen wir uns gegenseitig und ich bekomme Unterstützung von meinen Lehrern.“



Kiros aus Eritrea